

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/Gst/ZBB-1523

Verantwortliche/r:  
Gleichstellungsstelle

Vorlagennummer:  
**Gst/011/2012**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Gleichstellungsstelle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 der Gleichstellungsstelle i.H.v. -436,33 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes entsprechend den Budgetierungsregeln von 436,33 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage der Gleichstellungsstelle von 1.449,55 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 der Gleichstellungsstelle beträgt – 3.384,63 EUR (2010: 1.925,86 EUR, 2009: - 2.548,23 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:  
25jähriges Jubiläum Gst

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 der Gleichstellungsstelle beträgt 2.948,30 EUR (2010: - 3.674,86 EUR, 2009: 2.145,55 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der **vorgesehene Verlustvortrag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 **Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant::**

2.5.1

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage der Gleichstellungsstelle in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	1.885,88
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2011)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	- 436,33
= gegenwärtiger Rücklagenstand	1.449,55
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Ausgleich für Kosten, die im Rahmen der Umsetzung des Arbeitsprogramms entstehen	
2.6.2	
2.6.3	

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

**Verlustvortrag** nach 2012 i.H.v. **XX,XX EUR**

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2012 umgesetzt)

**Anlagen:**

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2012

#### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 der Gleichstellungsstelle i.H.v. -436,33 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes entsprechend den Budgetierungsregeln von 436,33 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage der Gleichstellungsstelle von 1.449,55 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Höschele  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang